

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 01. März 2021

19 1.303 Motionen, Postulate, Interpellationen Liegenschaftssteuer / Motion A. Grünig (SVP)

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Liegenschaftssteuer der Gemeinde Spiez von heute 1.1% ab Beginn Steuerjahr 2022 auf 0.9 % zu senken.

Ausgangslage:

635'000 Liegenschaften in Kanton Bern wurden im 2020 neu bewertet. Damit stieg auch der amtliche Wert von Eigentumswohnungen und Häusern in der Gemeinde Spiez um 28% nach Hochrechnung der Kantonalen Steuerverwaltung, nach neueren Kenntnissen tendenziell sogar mehr.

Der grosse Mehrwert begründet sich prioritär damit, dass bis 2019 in der Gemeinde Spiez der mediane Durchschnitt des amtlichen Wertes bei 49% eines vermutlichen Verkaufswertes lag. Da im Kanton Bern aber nun ein Zielmedian von 70% gilt, mussten die amtlichen Werte angehoben werden. Dieser Effekt wird zudem verstärkt, dass seit 1999 die amtlichen Werte nicht mehr an die effektiven, im Laufe der Zeit gestiegenen Verkaufswerte angepasst worden waren. Insbesondere auch unsere Gemeinde mit seiner bevorzugten Wohnlage war und ist einer kantonalen überdurchschnittlichen Wertsteigerung unterworfen. Andere Gemeinden mit ähnlicher Ausgangslage haben ebenfalls ihre Liegenschaftssteuern bereits markant gesenkt.

Begründung

Die Gemeinde Spiez hatte 2018 Liegenschaftssteuer-Einnahmen von CHF 2'609'000.--. Nach Hochrechnung der Kantonalen Steuerverwaltung basierend auf Zahlen vom September 2019 betragen die Liegenschaftseinnahmen 2020 mind. CHF 3'340'000.--, d.h. Mehreinnahmen von über CHF 730'000.— (= 28%).

Die Festlegung des neuen Steuersatzes von 0.9% ist so gewählt, dass einerseits die Gemeinde Spiez noch Mehreinnahmen von über CHF 120'000.—haben wird, andererseits die Steuerpflichtigen nicht ganz so stark belastet werden.

Da die Erhöhung des amtlichen Wertes nicht nur auf die Liegenschafts- und Vermögenssteuer einen Einfluss hat, sondern künftig auch Eigenmietwerte, Versicherungswerte und durch Abwälzung auch Mietzinse steigen lässt, will ich mit der Reduktion der Liegenschaftssteuer in der heutigen wirtschaftlich schwierigen Zeit vor allem für Familien der fiskalen Mehrbelastung entgegenwirken.

Der Motionär: A. Grünig und Mitunterzeichnende

NAMENS DES GEMEINDERATES
Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner T. Brunner

Geht an

-